

Bericht über das 1. Halbjahr 2023



KENNZAHLEN DER PALFINGER GRUPPE

in TEUR	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023
Ergebnisse					
Umsatz	893.372	729.846	884.124	1.038.997	1.214.920
EBITDA	120.137	84.866	133.505	119.511	157.857
EBITDA-Marge	13,4%	11,6%	15,1%	11,5%	13,0%
EBIT (Operatives Ergebnis)	83.283	38.742	92.134	80.244	111.263
EBIT-Marge	9,3%	5,3%	10,4%	7,7%	9,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern	74.944	30.353	87.494	75.120	96.474
Konzernergebnis	43.558	15.112	56.074	39.186	63.280
Bilanz					
Net Working Capital (Durchschnitt)	362.908	338.612	363.221	432.289	523.557
Capital Employed (Durchschnitt)	1.115.560	1.135.983	1.034.428	1.189.560	1.341.045
ROCE	8,8%	6,8%	11,1%	9,0%	10,2%
Eigenkapital	589.592	622.903	669.237	684.575	674.655
Eigenkapitalquote	35,8%	38,8%	39,3%	34,6%	33,1%
Nettofinanzverschuldung	570.063	494.324	386.081	604.120	722.934
Gearing	96,7%	79,4%	57,7%	88,3%	107,2%
Cashflow und Investitionen					
Cashflow aus dem operativen Bereich	57.772	66.001	81.861	-9.385	29.584
Free Cashflow	52.437	42.765	41.009	-48.703	-46.964
Nettoinvestitionen	40.217	29.992	42.999	56.321	78.791
Abschreibungen und Wertminderungen	36.854	46.124	41.371	39.267	46.594
Mitarbeiter					
Mitarbeiterstand ¹⁾	11.075	11.078	11.653	12.135	12.565
Aktie					
International Securities Identification Number (ISIN)					AT0000758305
Marktkapitalisierung	1.015.018	736.828	1.328.922	757.915	1.048.852
Kurs per Quartalsultimo (EUR)	27,00	19,60	35,35	21,80	27,90
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,16	0,40	1,49	1,13	1,82

¹⁾ Stichtagswerte von konsolidierten Konzernunternehmen ohne Equity-Beteiligungen sowie ohne überlassene Arbeitskräfte.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in einem von Inflation, Zinsanhebungen und abflachender Konjunkturentwicklung geprägten 1. Halbjahr 2023 erzielte die PALFINGER AG eine herausragende Performance. Der Halbjahresumsatz von 1.214,9 Mio. EUR lag um 16,9 Prozent über jenem der Vorjahresperiode. Das EBIT stieg mit 111,3 Mio. EUR überproportional an, und zwar um 38,7 Prozent im Vorjahresvergleich. Hinter diesen Zahlen verbirgt sich eine hohe Auslastung in den Produktionswerken sowie ein florierendes Geschäft im Zukunftsmarkt Nordamerika (NAM). Darüber hinaus schlugen die Preisanpassungen des letzten Jahres positiv zu Buche. Verbessert haben sich zudem die Stabilität der Lieferketten sowie die Kosten für Rohstoffe und Frachten. Die nach wie vor sehr hohen Lagerbestände und die gezielten Investitionen in zukunftsfähige Strukturen belasteten allerdings weiterhin den Cashflow und die Nettofinanzverschuldung.

Eine der sichtbarsten und langfristigen Investitionen stellt der Ausbau des PALFINGER Campus und der PALFINGER World in Lengau dar. Hier wurden ein hochmodernes Aus- und Weiterbildungszentrum sowie ein State-of-the-Art Marken- und Produkterlebnis geschaffen. Im neuen PALFINGER Campus werden an unserem größten Produktionsstandort die Ausbildung in 18 verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen, sowie Schulungen und Qualifizierungen, auf höchstem Niveau vereint. Dies bildet die Grundlage, dringend benötigte Fachkräfte firmenintern auszubilden und Expertise zu bündeln.

Mit der Eröffnung des neuen NAM-Headquarters in Schaumburg, Illinois wurde eine weitere Investition realisiert. Die PALFINGER-Präsenz im Großraum Chicago vereint das regionale Management, Sales & Service, Einkauf, HR, Finance und weitere Fachbereiche. Zudem bietet der neue Hauptsitz ein innovatives Demo- und Trainingscenter mit einem Virtual-Reality-Erlebnis, moderne Konferenz- und Büroflächen sowie einen PALFINGER Fan-Shop.

Die erfolgreiche Platzierung eines „ESG-linked“ Schuldscheindarlehens über 154 Mio. EUR belegt, welch hohen Stellenwert Nachhaltigkeit bei uns einnimmt. Die Konditionen sind an zwei Nachhaltigkeits-KPIs – produktbezogene CO₂-Emissionen und die Unfallrate – gebunden.

Mit Blick auf die Zukunft und die ebenso stringente, wie konsequente Umsetzung der Vision & Strategie 2030 freuen wir uns, dass Alexander Susanek mit 1. Juli die Agenden des Chief Operating Officers übernommen hat. Susanek verantwortet die Bereiche Produktion, Produktlinien Management, Forschung & Entwicklung, Einkauf, sowie Supply Chain Management. Verstärkt werden wir gemeinsam den laufenden Transformationsprozess von PALFINGER weiter vorantreiben.

Vor dem Hintergrund eines starken 1. Halbjahres und unseres Auftragsstands streben wir trotz der makroökonomischen und geopolitischen Unwägbarkeiten für das Gesamtjahr 2023 einen Umsatz von 2,4 Mrd. EUR und ein EBIT von 200 Mio. EUR an. An unserem Ziel, bis 2027 die Umsatzmarke von 3,0 Mrd. EUR bei einer EBIT-Marge von 10 Prozent und einem ROCE von 12 Prozent zu erreichen, halten wir fest.

Wir möchten Ihnen für Ihr Vertrauen danken und versichern, dass wir weiterhin alles daran setzen, unser Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Ing. Andreas Klauser
Vorstandsvorsitzender

Dr. Felix Strohbichler
Vorstand für Finanzen

KONZERNLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

ENTWICKLUNG DER PALFINGER GRUPPE IM 1. HALBJAHR 2023

- **Umsatz, EBIT und Konzernergebnis auf Rekordniveau**
- **Inflation und Zinsen bremsen Konjunktorentwicklung**
- **Mangelnde Liefertreue bei Lkws und Kapazitätsengpässe im Aufbau führen zu hohen Fertigbeständen**

MAKROÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft ist weiterhin mit den Auswirkungen des anhaltenden Kriegs in der Ukraine konfrontiert. Laut europäischer Kommission erreicht die Eurozone im Jahr 2023 ein Plus von 1,0 Prozent nach einem Wachstum von 2,7 Prozent im Vorjahr. Die USA sollten ein Wirtschaftswachstum von 1,6 Prozent erzielen. Damit fallen alle Wachstumsraten erneut geringer aus im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das globale Wirtschaftswachstum reduzierte sich aufgrund der gestiegenen Haushaltsausgaben in den USA und der EU sowie der leichten Erholung der Wirtschaft in China jedoch nicht so stark wie erwartet.

Bedarf an Stahlprodukten und Kostenentwicklung von Stahl

Für PALFINGER ist die Entwicklung rund um den Werkstoff Stahl von zentraler Bedeutung. Für das Jahr 2023 wird ein leichter Rückgang der weltweiten Stahlnachfrage auf 1,82 Mrd. Tonnen (1,88 Mrd. Tonnen im Vorjahr) erwartet.

Anfang des Jahres stiegen die Preise für Eisenerz deutlich. Während des 1. Halbjahres sank der Preis auf bis zu 105 USD aufgrund einer verringerten Nachfrage in China. Ende Juni wurde wieder ein Anstieg auf 112 USD verzeichnet.

Devisen und Inflation

Die globale Geschäftstätigkeit von PALFINGER führt zu Zahlungsströmungen in verschiedenen Währungen. Die größte Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung der PALFINGER AG hat der US-amerikanische Dollar (USD). So notiert z.B. der Stahlpreis an der London Metal Exchange in USD. Der USD-Kurs sank im 1. Halbjahr nach dem signifikanten Anstieg im Jahr 2022 im Vergleich zum Euro wieder und lag Ende Juni auf Vorkriegsniveau.

In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften betrug die Inflation im 1. Halbjahr 2023 im Schnitt 4,8 Prozent. Die österreichische Inflationsrate per Juni lag gemäß der Statistik Austria bei durchschnittlich 8 Prozent.

Als global agierendes Unternehmen ist PALFINGER von der weltweiten Entwicklung der Märkte betroffen. Besonders die gestiegenen Zinsen sowie Inflation und die damit verbundene gebremste Konjunktorentwicklung machten sich bereits im 1. Halbjahr in den Auftragseingängen bemerkbar.

Im nachfolgenden Bericht werden diese Auswirkungen sowie der Geschäftsverlauf des 1. Halbjahres 2023 ausgeführt.

SALES & SERVICE

Die globale Funktion „Sales und Service“ verantwortet bei PALFINGER den Vertrieb sowie das Servicegeschäft und ist in Regionen strukturiert. In jeder Region wird der Sales und Service Bereich von einem Regional Sales und Service Manager geleitet.

Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2023

2023 startete mit einem hohen Auftragsstand, der weiterhin bis in das 4. Quartal gute Visibilität bietet. Die Entwicklung verlief in den einzelnen Regionen jedoch recht unterschiedlich. Die beste Entwicklung verzeichnete Nordamerika (NAM) dank der hohen Nachfrage vor allem nach Servicekränen sowie Mitnahmestaplern. In der Region Asien und Pazifik (APAC) konnte ebenfalls ein hoher Auftragseingang bei Ladekränen erzielt werden. Der Marinebereich profitierte unter anderem wesentlich von Digitalisierungsprojekten bei Offshore-Kranen. Die Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) verzeichnete einen deutlichen Rückgang bei Auftragseingängen aufgrund der generellen Marktentwicklung insbesondere in der Bauwirtschaft.

In diesem Marktumfeld gelang es PALFINGER seine Liefertreue deutlich zu verbessern. Die nach wie vor kritische Lkw-Verfügbarkeit, ebenso wie die begrenzten Aufbaupkapazitäten der Händler, führten jedoch weiterhin zu hohen Lagerbeständen an fertigen Produkten.

Gleichzeitig wirkten sich die implementierten Preiserhöhungen des vergangenen Jahres positiv auf die Ertragslage aus. Angesichts der stabileren Situation der Lieferketten und den damit verbundenen kürzeren Lieferzeiten wurde das Dynamic Pricing abgeändert. PALFINGER bietet den Kunden nun eine zwölfmonatige Preisbindung, wobei im Fall massiver Kostensteigerung weiterhin die Möglichkeit einer nachträglichen Anpassung besteht.

Die Region NAM steht weiterhin im Fokus als mittel- und langfristiger Wachstumsmarkt. Die starke Entwicklung des nordamerikanischen Marktes verstärkt zusätzlich das Marktpotenzial. PALFINGER präsentierte im März die neuesten Produktlösungen auf der CONEXPO in Las Vegas, Amerikas größter Baumaschinenmesse. Im Juni wurde zudem in Schaumburg, Illinois, das neue regionale Headquarter inklusive Demo- und Trainingscenter eröffnet.

Ausblick

Auch im 2. Halbjahr wird PALFINGER vor denselben Herausforderungen wie in der ersten Jahreshälfte stehen. Der Fokus wird auf dem strukturierten Abbau der Lagerbestände, der weiteren Verbesserung der Liefertreue sowie der Akquisition von neuen Kundenaufträgen liegen.

EINKAUF UND SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Der Einkauf bei PALFINGER wird von zwei Funktionen organisiert: „Procurement“ und „Supply Chain Management“. Die globale Funktion „Procurement“ ist in die Kategorien Raw Material, Cylinder, Control Systems & Mechatronic, Hydraulic & Equipment, Drawing & Standard Parts, Chassis sowie Indirect Spend & Investment unterteilt und verantwortet das gesamte Einkaufsvolumen von PALFINGER. Die zentrale Funktion „Supply Chain Management“ plant, koordiniert und überwacht alle Aktivitäten entlang der Lieferkette, um einen reibungslosen Produktionsprozess sicherzustellen.

Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2023

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich die Verfügbarkeit wichtiger Materialien, Komponenten sowie der Frachten erheblich. So waren bei Halbleitern und elektronischen Komponenten beispielsweise keine Zukäufe am Spotmarkt mehr notwendig. Bei Lkws und Chassis hingegen kam es vor allem in NAM nach wie vor zu großen Verzögerungen.

Die Material- und Lieferkosten blieben insgesamt auf hohem Niveau. Bei Rohstoffen wie Stahl sowie bei Frachten konnte zwar ein Rückgang der Kosten verzeichnet werden, die Kosten von energie- und personalintensiven Komponenten, wie Schmiedeteilen, Hydraulik und Elektronik, waren jedoch weiterhin deutlich erhöht. Hinzu kam eine neuerliche Preiserhöhung einiger Lieferanten im 1. Halbjahr 2023.

PALFINGER schaffte zusätzliche Produktionskapazitäten durch die Verlagerung der Montage von Mitnahmestaplern für den nordamerikanischen Markt zu Steyr Automotive. Bis 2027 sollten jährlich 1.700 Mitnahmestapler gefertigt werden.

Ausblick

Die grundsätzlichen Herausforderungen bei der Kosten- und Lieferkettensituation werden auch das 2. Halbjahr bestimmen. PALFINGER setzt weiterhin auf enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten.

PRODUKTION

Die Produktion bei PALFINGER wird von der globalen Funktion „Operations“ verantwortet. Diese umfasst alle Produktionswerke der PALFINGER Gruppe und ist in Regionen organisiert. Mit über 7.000 Mitarbeitern ist mehr als die Hälfte der Gesamtbelegschaft von PALFINGER in der Produktion beschäftigt.

Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2023

Mit dem Ziel angelaufene Produktionsrückstände abzubauen, fokussierte Operations darauf, die Produktionskapazitäten zu steigern. Die größte Herausforderung stellte die weiterhin kritische Chassisverfügbarkeit in NAM dar.

Um Lieferkettenrisiken zu minimieren, steht die lokale Wertschöpfung im Fokus. PALFINGER investiert dazu laufend in Produktionsstätten. In Löbau, Deutschland, wurden die Erweiterung sowie Umstrukturierung des Werks begonnen. Zudem wird die Kapazitätserweiterung mit einem weiteren Werk in Niš, Serbien vorbereitet.

Um dem weltweiten Facharbeitermangel entgegenzuwirken, investiert PALFINGER kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Am 8. Mai wurden in Lengau der PALFINGER Campus sowie die PALFINGER World eröffnet. Mit dem neuen Campus wird am größten Produktionsstandort neben Fertigungs- und Montagekompetenz sowie Ersatzteillogistik nun auch die globale Aus- und Weiterbildung gebündelt.

Ausblick

Im 2. Halbjahr wird „Operations“ weiter auf die Senkung von Beständen und die Steigerung der Produktivität über alle Standorte hinweg fokussieren.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Forschung und Entwicklung tragen wesentlich zur Positionierung von PALFINGER als weltweit führendes Technologieunternehmen bei. Die globale Funktion „Product Line Management & Engineering“ bündelt sämtliche Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten und zählt an 24 Standorten rund 700 Mitarbeiter. Als eigenständige, explorative Unternehmenseinheit ergänzt der Corporate Incubator P21st die Innovationsaktivitäten des Unternehmens.

Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2023

Im Mai wurden die neuen TEC-Range-Modelle der Produktlinie Ladekrane präsentiert, allen voran der PK 1050 TEC. Sie zeichnen sich durch hohe Reichweiten, Standsicherheit und intuitive Steuerungsmöglichkeiten aus. Dazu wird die Produktreihe unter anderem mit der Steuerungselektronik PALTRONIC 180, einem Nivellierassistenten sowie einer Memory Position ergänzt. Diese Funktionen steigern die Präzision, erleichtern das Manövrieren und ermöglichen einen effizienteren Einsatz.

Der Bau des Prototyps Offshore Passenger Transport System "OPTS", einer multifunktionalen hydraulischen Hebebühne, wurde in der 1. Jahreshälfte freigegeben. Das System dient dem sicheren sowie effizienten Transport von Personen und Material von und zu Offshore Plattformen. OPTS absorbiert die Bewegung von Wellen und kann bis zu sechs Personen auf einmal und Güter mit einem Gewicht von bis zu 1.000 kg heben.

Ausblick

Das global gestartete Exzellenzprogramm zur Komplexitätsreduzierung des Produktangebots wird umgesetzt. Des Weiteren werden Synergien über alle Produktlinien hinweg in Centers of Excellence maximiert.

WEITERE EREIGNISSE

Die 35. ordentliche Hauptversammlung der PALFINGER AG fand am 30. März in Salzburg unter Präsenz von rund 150 stimmberechtigten Aktionären statt und beschloss eine Dividendenausschüttung von 0,77 EUR pro Aktie. Das entspricht einer Gesamtdividende von rund 27 Mio. EUR.

Am 13. April veröffentlichte die PALFINGER AG eine Ad-hoc-Mitteilung mit einer konkretisierten Umsatz- und Ergebnisprognose für das 1. Quartal 2023 und das Gesamtjahr 2023. Die PALFINGER AG strebt demnach ein Umsatzziel von über 2,4 Mrd. EUR (2022: 2,2 Mrd. EUR) und ein EBIT-Ziel von 200 Mio. EUR (2022: 150,4 Mio. EUR) für das Gesamtjahr 2023 an.

Am 18. April gab der Aufsichtsratsvorsitzende der PALFINGER AG bekannt, dass Martin Zehnder entschieden hat, sein Vorstandsmandat als Chief Operation Officer (COO) nicht zu verlängern.

Per 1. Juli übernahm Alexander Susanek als neues Mitglied des Vorstands der PALFINGER AG die Agenden des COO.

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE ÄNDERUNGEN

Im März 2023 wurde die Palfinger Marine Korea Ltd., im April 2023 die Noreq BV aufgelöst.

Im Mai 2023 wurde die Palfinger GBS Bulgaria EOOD als 100 Prozent-Tochter der Palfinger EMEA GmbH neu gegründet.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Angaben zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen wird auf den Konzernzwischenabschluss verwiesen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2022 verwiesen.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das Eigenkapital sank im 1. Halbjahr 2023 auf 674,7 Mio. EUR nach 684,6 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Nach 34,58 Prozent im 1. Halbjahr 2022 betrug die Eigenkapitalquote 33,09 Prozent.

Das Working Capital stieg im 1. Halbjahr 2023 auf 523,6 Mio. EUR aufgrund des höheren Lagerbestandes und lag deutlich über dem Vorjahresniveau (1-6 2022: 432,3 Mio. EUR). Folglich erhöhte sich die Nettofinanzverschuldung im 1. Halbjahr 2023 auf 722,9 Mio. EUR nach 604,1 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2022. Aufbauend auf den nachhaltigen Finanzierungen im Jahr 2022 wurde im 2. Quartal 2023 ein ESG KPI-linked Schuldscheindarlehen in der Höhe von insgesamt 154 Mio. EUR erfolgreich platziert. Die Entwicklung der Nettofinanzverschuldung beeinflusste die net debt/EBITDA ratio negativ, die sich dadurch auf 2,70 erhöhte.

ERTRAGSLAGE

Im 2. Quartal erreichte PALFINGER bei Umsatz, EBIT und Konzernergebnis das beste Quartal in der Unternehmensgeschichte. Zum Umsatzwachstum trug die Steigerung im Output und die Wirksamkeit der implementierten Preiserhöhungen bei. Der Konzernumsatz des 1. Halbjahres 2023 stieg auf 1.214,9 Mio. EUR (1-6 2022: 1.039,0 Mio. EUR).

Getrieben durch den gestiegenen Output sowie die inflationsbedingt höheren Material- und Personalkosten erreichten die Umsatzkosten im 1. Halbjahr 2023 -901,5 Mio. EUR (1-6 2022: -790,9 Mio. EUR). Im Unterschied zum Vorjahr konnten im 1. Halbjahr die hohen Material- und Energiekosten durch mittlerweile wirksam gewordene Preiserhöhungen kompensiert werden. Die variablen Personalkosten stiegen vor allem aufgrund des Personalaufbaus sowie der gesetzlichen Lohnerhöhungen um 13,2 Prozent im 1. Halbjahr 2023 auf -127,2 Mio. EUR (1-6 2022: -112,3 Mio. EUR).

Getragen durch die gute Umsatzentwicklung stieg das EBIT im 1. Halbjahr 2023 überproportional auf 111,3 Mio. EUR (1-6 2022: 80,2 Mio. EUR). Das EBITDA entwickelte sich analog zum EBIT und betrug 157,9 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023 (1-6 2022: 119,5 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis für das 1. Halbjahr 2023 verschlechterte sich primär aufgrund des erhöhten Zinsaufwands in Folge des signifikant gestiegenen Zinsumfelds und des erhöhten Finanzierungsbedarfs auf -14,8 Mio. EUR nach -5,1 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Steuern stieg im 1. Halbjahr 2023 auf 96,5 Mio. EUR nach 75,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2023. Das Konzernergebnis stieg ebenfalls von 39,2 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2022 auf 63,3 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023. Trotz des weiter gestiegenen Working Capitals führte die verbesserte Profitabilität zu einem positiven operativen Cashflow von 29,6 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023 nach -9,4 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2022. Der Free Cashflow blieb aufgrund des hohen Investitionsniveaus weiterhin negativ mit -47,0 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023 (1-6 2022: -48,7 Mio. EUR).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Im Mai 2023 wurde beschlossen, die Produktlinie Tail and Passenger Lifts zu restrukturieren. Damit einher geht aufgrund vergleichsweise geringerer Synergien mit den anderen Produktlinien die Herauslösung aus der GPO-Struktur – die Produktlinie wird unabhängig von den Segmenten Sales & Service und Operations gesteuert und bildet daher ein eigenständiges Geschäftssegment. Die Umstellung der Organisation und der Segmentierung betrifft für das Jahr 2023 das EMEA-Geschäft und ab dem Jahr 2024 auch das NAM-Geschäft. Die in IFRS 8 gelisteten Schwellenwerte für ein eigenes berichtspflichtiges Segment werden nicht erreicht, daher erfolgt der Ausweis gemäß IFRS 8.16 zusammen mit dem Bereich Holding unter den sonstigen nicht berichtspflichtigen Segmenten. Die Vorjahresangabe wurde retrospektiv angepasst.

SEGMENT SALES & SERVICE

Insgesamt stieg der Umsatz in den ersten beiden Quartalen 2023 auf 1.096,3 Mio. EUR (1-6 2022: 905,3 Mio. EUR). Das größte Wachstum verzeichneten dabei die beiden Regionen EMEA und NAM. EBITDA (1-6 2023: 105,5 Mio. EUR/1-6 2022: 78,1 Mio. EUR), EBIT (1-6 2023: 93,9 Mio. EUR/1-6 2022: 65,6 Mio. EUR) und EBIT-Marge (1-6 2023: 8,6 Prozent/1-6 2022: 7,3 Prozent) steigerten sich ebenfalls. Dieser Anstieg resultierte aus den seit Jahresanfang wirksamen Preiserhöhungen und positiven Effekten des Dynamic Pricing, trotz angepasster Transferpreise im Segment Operations.

SEGMENT OPERATIONS

Der hohe Auftragsstand im ersten Halbjahr lastete die PALFINGER Werke gut aus. Bei den Materialpreisen und internen Lieferketten kam es zu einer Entspannung im Vergleich zum Vorjahr. Die Situation bei externen Lieferketten verbesserte sich ebenfalls, vereinzelte Engpässe führten jedoch weiterhin zu Ineffizienzen. Der externe Umsatz sank im 1. Halbjahr 2023 auf 91,4 Mio. EUR im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 107,6 Mio. EUR aufgrund des reduzierten Umsatzes der Nimet Srl. Das EBITDA stieg auf 66,8 Mio. EUR (1-6 2022: 48,1 Mio. EUR), das EBIT auf 45,9 Mio. EUR (1-6 2022: 29,2 Mio. EUR) aufgrund der Anpassung der Transferpreise und der hohen Auslastung.

SONSTIGE NICHT BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE

Im 1. Halbjahr kam es aufgrund der Segmentänderung betreffend Tail and Passenger Lifts zu einem negativen Einmaleffekt. Das EBITDA lag auch aufgrund höherer Kosten im Bereich Holding mit -14,4 Mio. EUR (1-6 2022: -6,7 Mio. EUR) wie das EBIT -28,5 Mio. EUR (1-6 2022: -14,5 Mio. EUR) deutlich unter den Werten der Vorjahresvergleichsperiode.

RISIKOBERICHT 2. HALBJAHR 2023

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

- **Die unsichere Konjunktorentwicklung und ihre Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis beeinflussen die Risikoposition**
- **Proaktives Risiko- und Krisenmanagement zur Steuerung der Folgen des Ukraine-Kriegs**
- **Zunehmende Digitalisierung steigert das Risiko von Cyberangriffen**

Der im Geschäftsbericht 2022 beschriebene Enterprise-Risk-Management-Prozess wird im laufenden Geschäftsjahr 2023 fortgeführt. Aufbauend und ergänzend zum Geschäftsbericht 2022 ergeben sich für das zweite Halbjahr 2023 Risiken, die in acht Kategorien zusammengefasst werden: Vertrieb & Service, Einkauf & Lieferkette, Produktion, IT & Kommunikationsmanagement, Recht & Compliance, Personalwesen, Finanzen & Steuern sowie Risiken der Bilanzerstellung.

Derzeit besteht erhöhte Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Konjunkturentwicklung. Die Leitzinserhöhungen in mehreren Währungsräumen, die negative Entwicklung einiger Wirtschaftszweige sowie die geopolitische Situation können zu einer weiteren Verschlechterung der Konjunktur führen. Diese Risikofaktoren können zu geringeren Auftrageingängen führen, was sich bereits im 4. Quartal 2023 auf Umsatz und Ergebnis auswirken kann. Die Folgen für PALFINGER hängen maßgeblich von Ausmaß und Dauer des Konjunkturrückgangs ab. Zur Risikominimierung werden Strukturkosten stringent gesteuert und Vertriebsmaßnahmen gesetzt.

Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine stellen PALFINGER weiterhin vor große Herausforderungen. Die volatilen Entwicklungen und deren mögliche Auswirkungen auf die laufende Geschäftstätigkeit von PALFINGER werden durch die Taskforce „Sanctions Development“ beobachtet, die gegebenenfalls rasch lösungsorientierte Maßnahmen ergreift. Es ist nach wie vor schwierig, die weiteren Entwicklungen im Verhalten der russischen Regierung gegenüber ausländischen Investoren einzuschätzen. Nach ersten Zwangsverkäufen ausländischer Investoren in strategischen Bereichen ist es nicht ausgeschlossen, dass es zur breiteren Anwendung solcher Maßnahmen kommt. Darüber hinaus besteht das Risiko einer Entkonsolidierung aufgrund eines potenziellen Kontrollverlustes bzw. einer Änderung der herrschenden Meinung der Fachexperten zur Vollkonsolidierung russischer Tochterunternehmen.

Die im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken sind weiterhin von großer Bedeutung. Im zweiten Halbjahr wird die Risikolage insbesondere durch folgende, im Detail beschriebenen Risiken beeinflusst.

Risikokategorie	Risikobeschreibung	Maßnahmen zur Risikominimierung
Vertrieb & Service		
Absatzmarktentwicklung Makroökonomische, politische und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflussen Größe, Stabilität und Wachstum von Märkten.	<ul style="list-style-type: none"> Die Leitzinserhöhung in mehreren Währungsräumen führt zu einer höheren Wahrscheinlichkeit einer Rezession. Das volatile Marktumfeld ist auch durch geopolitische sowie länderspezifische politische Einflüsse geprägt. 	<ul style="list-style-type: none"> Etabliertes Berichtswesen und Abstimmung in regelmäßigen Management-Meetings ermöglichen kurzfristige Steuerung etwa im Sales & Operations Planungszyklus. Maßnahmenkonzept für den Fall eines Umsatzrückgangs. Stringentes Fixkostenmanagement.
Forderungsausfall PALFINGER gewährt Kunden Zahlungsziele.	<ul style="list-style-type: none"> Ein potenzieller wirtschaftlicher Abschwung erhöht das Risiko von Forderungsausfällen. 	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung eines erhöhten und engen Forderungsmonitorings. Implementierung eines einheitlichen Prozesses und Reportings zur präventiven Reduktion von Kreditrisiken durch Management von Zahlungszielen und definierten Kreditlimits. Kreditversicherung in gezielten Bereichen.
Export- und Zollbestimmungen PALFINGER agiert als internationales Unternehmen und ist daher unterschiedlichen Regularien hinsichtlich Exportbestimmungen ausgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftssanktionen sowie Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen können vorhandene Marktpotentiale minimieren. Änderungen der Zollvorschriften können zu zusätzlichen Gebühren und höheren Kosten und damit zu geringerer Nachfrage auf den Exportmärkten führen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung von Prozessen und internen Kontrollen, um sanktionierte Geschäftstätigkeiten zu vermeiden. Zusätzliche Überwachung und Steuerung durch die Taskforce „Sanctions Development“. Strategische Ausrichtung: Bearbeitung der Märkte als globaler Player mit lokaler Produktion.
Einkauf & Lieferkette		
Import- und Zollbestimmungen PALFINGER agiert als internationales Unternehmen und ist daher unterschiedlichen Regularien hinsichtlich Importbestimmungen ausgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Die aktuelle Lage rund um den Krieg in der Ukraine führt zu Änderungen von Import- und Zollbestimmungen, woraus Verzögerungen bei grenzüberschreitenden Transporten und höhere Kosten resultieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Lieferkette und Weiterentwicklung des Wertschöpfungsprinzips „in der Region, für die Region“. Zusätzliche Überwachung und Steuerung durch die Taskforce „Sanctions Development“.

Risikokategorie	Risikobeschreibung	Maßnahmen zur Risikominimierung
IT & Kommunikationsmanagement		
Cyberkriminalität International agierende Unternehmen sind Zielscheibe von Cyberkriminalität.	<ul style="list-style-type: none"> Cyberkriminalität und damit verbunden gezielte Angriffe auf die IT-Systeme von Unternehmen nehmen weltweit massiv zu. Systemausfälle und vorübergehende Einschränkungen in der Datenverfügbarkeit können die Folge sein. 	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Investitionen zur weiteren Verbesserung der Cybersicherheit. Zentrales Center of Excellence für Datensicherheit. Implementierung von Awarenessinitiativen wie etwa Schulungen und regelmäßige Information durch Newsletter.
Recht & Compliance		
Compliance Als international agierendes Unternehmen unterliegt PALFINGER einer Vielzahl von lokalen Gesetzen, internationalen Normen und Rechtsprechungen. Wesentliche Compliance-Themen sind für PALFINGER u.a. <ul style="list-style-type: none"> Korruptionsprävention Sanktionen und Exportkontrolle Kartellrecht Datenschutz Emittenten-Compliance Menschenrechte Umweltstandards. 	<ul style="list-style-type: none"> Verstöße gegen Gesetze und internationale Normen können zu hohen Strafzahlungen sowie wesentlichen Reputationsschäden führen. Sanktionsregime werden global immer komplexer. Das zeigt sich am Beispiel des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. PALFINGER erfüllt konsequent alle Sanktionsbestimmungen, welche gegen Russland und andere Staaten erlassen wurden und werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Etablierung eines jährlichen umfassenden Berichts zu Antikorruptionsmaßnahmen an Vorstand und Aufsichtsrat. Lokale Datenschutzbeauftragte; Prozessimplementierung bezüglich Sanktionen und Exportkontrollen. Verbindlicher Code of Conduct bildet Basis für Mitarbeiter und PALFINGER Partner. Gruppenrichtlinie zur Umsetzung von Compliance-relevanten Themen z.B. Antikorruption. Gruppenweites Schulungsprogramm zu Compliancethemen zur Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter. Interne Audits, die Compliancerisiken adressieren. Implementierung und konstante Weiterentwicklung eines umfassenden Exportkontroll- und Sanktionsprozesses. Übergabe der Leitung des operativen Geschäfts an das russische Management unter Beibehaltung der Finanzberichterstattung.
Kontrollverlust durch staatliche Eingriffe PALFINGER ist dem Risiko des Verlusts von Gesellschaften durch Enteignung oder staatliche Übernahmen ausgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> In Zusammenhang mit der aktuellen Krisensituation in Russland besteht das Risiko, dass die russischen Gesellschaften durch einen externen Verwalter per Gesetz übernommen werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Überwachung der Geschäftstätigkeiten, Sanktionen und Gegensanktionen u.a. durch die Taskforce „Sanctions Development“.
Produktion		
Produktqualität und -haftung PALFINGER setzt auf hohe Produktqualität und verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001.	<ul style="list-style-type: none"> Trotz der verbesserten Situation bei der Rohstoff- und Komponentenverfügbarkeit besteht weiterhin ein produktionsbedingtes Risiko für Fehleranfälligkeit. Dies kann in weiterer Folge zu Zusatzkosten für Nacharbeiten führen. 	<ul style="list-style-type: none"> Optimierung der neu eingeführten Qualitätsmanagementstruktur und stetige Überprüfung der Verantwortlichkeiten. Verstärkung des zentralen Qualitätsmanagements und weitere Etablierung von gruppenweiten Standards.
Maschinenausfälle Wesentliche Wertschöpfungsstufen von PALFINGER liegen in der Fertigung und Montage.	<ul style="list-style-type: none"> Maschinen und Produktionswerkzeuge können kurzfristig ausfallen und so lokal zu Unterbrechungen der Produktionsprozesse sowie zusätzlichen Kosten führen. Langfristige Maschinenausfälle können, vor allem bei strategisch wichtigen Standorten, zu erheblichen Verzögerungen in der gesamten Produktionskette und damit einhergehend zu erhöhten Kosten führen. 	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung von Maßnahmen wie der laufenden Erneuerung der Maschinenparks und Optimierung der Produktionssysteme.

Risikokategorie	Risikobeschreibung	Maßnahmen zur Risikominimierung
Naturkatastrophen durch Klimawandel Der Klimawandel hat unter anderem zu einer Häufung von Naturkatastrophen geführt. PALFINGER ist als Global Player unweigerlich davon betroffen.	<ul style="list-style-type: none"> Naturkatastrophen wie Überschwemmungen etc. können großen Schaden an strategisch wichtigen Standorten anrichten. 	<ul style="list-style-type: none"> Health, Safety und Environment (HSE)-Kontrollen beim Neubau, bei der Erweiterung oder beim Kauf von Standorten. Standortanalyse hinsichtlich Klimarisiken im Zuge des jährlichen Risikomanagementsprozesses.
Personalwesen		
Personalkosten PALFINGER beschäftigt weltweit Mitarbeiter. Die Personalkosten stellen einen wesentlichen Anteil an den Gesamtkosten dar.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Kollektivvertragsverhandlungen oder lokale Notwendigkeiten zur Erhöhung von Löhnen und Gehältern können Personalkosten stärker steigen als geplant. 	<ul style="list-style-type: none"> Laufendes Monitoring von Personalkosten und des Arbeitsumfelds.
Arbeitssicherheit und Gesundheit PALFINGER sieht seine Mitarbeiter langfristig als wesentliche Basis für den Erfolg und übernimmt soziale Verantwortung für die Gesundheit der Mitarbeiter.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsunfälle können zu Reputationsschäden sowie finanziellen Kosten für PALFINGER führen. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausrollung gruppenweiter Standards für Arbeitssicherheit. Stetige Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements PALfit. Strenge Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmer-Schutzbestimmungen, wie z.B. Höchstarbeitszeiten und Ruhezeiten durch Führungskräfte und die Personalabteilung.
Finanzen & Steuern		
Fremdwährungsrisiken Durch die internationale Tätigkeit von PALFINGER entstehen Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen.	<ul style="list-style-type: none"> Wechselkursänderungen können zu Verlusten führen. Natürliche Hedges, d.h. Ausgleich von Zahlungsverpflichtungen und Zahlungseingängen aus dem operativen Geschäft in derselben Währung reduzieren das Fremdwährungsrisiko. 	<ul style="list-style-type: none"> Risikopositionen werden analysiert, überwacht und durch die Umsetzung entsprechender Sicherheitsstrategien limitiert. Regelmäßige Meetings unter der Leitung des Finanzvorstands zur Anpassung der Sicherungsstrategie bei Bedarf.
Risiken der Bilanzerstellung		
Entkonsolidierung des Russlandgeschäfts PALFINGER ist dem Risiko einer Entkonsolidierung des Russlandgeschäfts aufgrund Bilanzierungsregeln ausgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund eines potenziellen Kontrollverlustes bzw. Änderung der herrschenden Meinung der Fachexperten zur Vollkonsolidierung russischer Tochterunternehmen besteht das Risiko einer Entkonsolidierung. 	
Impairments Die Bewertung von Vermögenswerten sowie Kaufpreisallokationen im Rahmen von Unternehmenskäufen werden unter wirtschaftlichen Annahmen getroffen. Externe Entwicklungen können somit die Werthaltigkeit bestimmter Vermögenswerte (insbesondere Goodwill, Beteiligungen) sowie Kaufpreisallokationen beeinflussen.	<ul style="list-style-type: none"> Bei einer Verschlechterung der Marktsituation besteht das Risiko, dass einzelne Wirtschaftsgüter an eine geänderte Bewertung angepasst werden müssen oder Investitionen sich nicht wie geplant amortisieren. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die Leitzinserhöhungen in mehreren Währungsräumen führen zu einer eingetrübten Marktsituation sowie einem steigenden Risiko. 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachtung und Identifizierung von Anhaltspunkten für Wertminderungen.

AUSBLICK

Der weitere Verlauf des Jahres 2023 wird durch die geopolitische und makroökonomische Situation von Unsicherheit geprägt sein. Welche weiteren Auswirkungen der Krieg in der Ukraine haben wird, ist selbst 18 Monate nach Kriegsbeginn kaum abzuschätzen. Es ist davon auszugehen, dass die Bauwirtschaft in Europa unter dem Druck steigender Zinsen und höherer Kosten schwächer performen wird. Damit ist ein Investitionsrückgang verbunden, der sich unmittelbar auf PALFINGER durch einen reduzierten Auftragseingang auswirken wird. Ziel ist, die Lagerbestände zu reduzieren sowie die Produktivität über alle Standorte hinweg zu steigern.

Um diesen Auswirkungen gegenzusteuern, intensiviert PALFINGER die Aktivitäten in Nordamerika. Auf der Grundlage des starken Interesses und der hohen Nachfrage nach Mitnahmestaplern und Ladekränen sowie angesichts der von der US-Regierung anlaufenden milliardenschweren Investitionspakete in die US-Infrastruktur wird PALFINGER seine Präsenz am nordamerikanischen Markt weiter ausbauen. Umsatz, Ergebnis sowie Marktanteil sollen dadurch wesentlich gesteigert werden.

Auf Basis des aktuellen Auftragsstandes strebt PALFINGER für das Gesamtjahr 2023 einen Umsatz von 2,4 Mrd. EUR und ein EBIT von 200 Mio. EUR an. An dem langfristigen Umsatzziel hält PALFINGER nach wie vor fest. 2027 soll die Umsatzmarke von 3,0 Mrd. EUR bei einer EBIT-Marge von 10 Prozent und einem ROCE von 12 Prozent erreicht werden.

Bergheim, am 27. Juli 2023
Der Vorstand der PALFINGER AG

Ing. Andreas Klauer
Vorstandsvorsitzender

Dr. Felix Strohbichler
Vorstand für Finanzen

Dr. Alexander Susanek
Vorstand für Entwicklung und Produktion

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (VERKÜRZT)

in TEUR	Erläuterung	4–6 2022	4–6 2023	1–6 2022	1–6 2023
Umsatzerlöse	1	553.400	623.336	1.038.997	1.214.920
Umsatzkosten		-420.264	-459.829	-790.932	-901.528
Bruttoergebnis vom Umsatz		133.136	163.507	248.066	313.392
Sonstige operative Erträge	2	9.525	8.867	15.918	14.922
Forschungs- und Entwicklungskosten		-16.988	-18.352	-31.216	-34.493
Vertriebskosten		-40.248	-43.348	-78.233	-83.811
Verwaltungskosten		-35.814	-44.825	-72.152	-88.273
Sonstige operative Aufwendungen	2	-4.011	-8.135	-9.259	-17.389
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	4	4.235	4.616	7.121	6.914
Operatives Ergebnis – EBIT		49.835	62.330	80.244	111.263
Finanzergebnis		-4.090	-9.056	-5.124	-14.789
Ergebnis vor Ertragsteuern		45.744	53.275	75.120	96.474
Ertragsteuern		-12.388	-10.924	-20.413	-23.372
Ergebnis nach Ertragsteuern		33.357	42.351	54.707	73.101
davon Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG (Konzernergebnis)		25.576	37.701	39.186	63.280
davon Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		7.781	4.651	15.521	9.821
in EUR					
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	6	0,68	1,08	1,13	1,82

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (VERKÜRZT)

in TEUR	4–6 2022	4–6 2023	1–6 2022	1–6 2023
Ergebnis nach Ertragsteuern	33.357	42.351	54.707	73.101
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden				
Neubewertung gemäß IAS 19 (nach Steuern)	-	-	6.972	-
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	71.484	-17.523	72.284	-33.110
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus Cashflow Hedge (nach Steuern)	828	1.000	-74	-144
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	72.312	-16.523	79.182	-33.254
Gesamtergebnis	105.669	25.828	133.889	39.848
davon Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG	90.454	23.365	111.886	33.937
davon Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	15.215	2.463	22.003	5.911

KONZERNBILANZ

in TEUR	Erläuterung	30.6.2022	31.12.2022	30.06.2023
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte		265.939	257.751	248.676
Sachanlagen	3	509.486	524.406	551.161
Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	4	59.786	57.767	55.871
Sonstige langfristige Vermögenswerte		6.899	5.165	4.617
Aktive latente Steuern		23.849	22.423	20.631
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	8	7.128	11.430	9.579
		873.087	878.942	890.536
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	5	622.032	580.025	647.832
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	285.851	311.157	341.085
Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen	5	29.544	36.204	12.146
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte		91.227	77.068	90.355
Ertragsteuerforderungen		2.239	10.430	1.623
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8	5.387	3.242	4.046
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		70.066	61.120	51.297
		1.106.347	1.079.246	1.148.385
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		172	-	-
		1.106.519	1.079.246	1.148.385
Summe Vermögenswerte		1.979.606	1.958.188	2.038.920
Eigenkapital				
Grundkapital		34.767	34.767	34.767
Kapitalrücklagen		86.844	86.844	86.844
Eigene Aktien		-96.667	-96.667	-96.667
Kumulierte Ergebnisse		609.386	645.645	682.008
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-5.662	-56.951	-86.151
Summe Eigenkapital der Aktionäre der PALFINGER AG		628.669	613.638	620.802
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		55.906	61.235	53.853
		684.575	674.873	674.655
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss		300	-	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	475.809	563.824	604.480
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	7,8	14.212	1.126	893
Langfristige Rückstellungen		42.786	43.353	46.330
Passive latente Steuern		7.985	7.607	5.952
Langfristige Vertragsverpflichtungen aus Kundenverträgen		3.140	4.281	3.532
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		251	395	494
		544.483	620.586	661.682
Kurzfristige Schulden				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	210.816	121.417	183.200
Kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	7,8	978	13.112	180
Kurzfristige Rückstellungen		57.795	34.598	39.127
Ertragsteuerverbindlichkeiten		14.070	12.816	19.936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		416.767	430.061	408.142
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen aus Kundenverträgen		50.122	50.725	51.998
		750.548	662.729	702.583
Summe Eigenkapital und Schulden		1.979.606	1.958.188	2.038.920

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (VERKÜRZT)

in TEUR	Den Anteilseignern der PALFINGER AG zurechenbarer Anteil					Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Kumulierte Ergebnisse	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Stand 1.1.2022	34.767	86.844	-96.667	604.801	-71.513	55.625	613.857
Gesamtergebnis							
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	-	-	39.186	-	15.521	54.707
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Neubewertung gemäß IAS 19	-	-	-	6.923	-	49	6.972
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	65.851	6.433	72.284
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Cashflow Hedge	-	-	-	-74	-	-	-74
	-	-	-	46.035	65.851	22.003	133.889
Transaktionen mit Anteilseignern							
Dividenden	-	-	-	-26.120	-	-14.990	-41.110
Zugang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	-425	-	425	-
Abgang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	-14.891	-	-7.157	-22.048
Übrige Veränderungen	-	-	-	-13	-	-	-13
	-	-	-	-41.449	-	-21.722	-63.171
Stand 30.6.2022	34.767	86.844	-96.667	609.387	-5.662	55.906	684.575
Stand 1.1.2023	34.767	86.844	-96.667	645.645	-56.951	61.235	674.873
Gesamtergebnis							
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	-	-	63.280	-	9.821	73.101
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Neubewertung gemäß IAS 19	-	-	-	-	-	-	-
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-29.200	-3.910	-33.110
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Cashflow Hedge	-	-	-	-144	-	-	-144
	-	-	-	63.136	-29.200	5.911	39.848
Transaktionen mit Anteilseignern							
Dividenden	-	-	-	-26.770	-	-13.248	-40.018
Zugang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	-	-	-	-
Abgang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	-	-	-44	-44
Übrige Veränderungen	-	-	-	-2	-	-1	-3
	-	-	-	-26.773	-	-13.293	-40.066
Stand 30.6.2023	34.767	86.844	-96.667	682.008	-86.151	53.853	674.655

KONZERN-CASHFLOW-STATEMENT (VERKÜRZT)

in TEUR	1–6 2022	1–6 2023
Cashflow aus dem operativen Bereich		
Ergebnis vor Ertragsteuern	75.120	96.474
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf langfristige Vermögenswerte	39.219	46.593
Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-444	-30
Nicht zahlungsunwirksame Veränderung Kaufpreisverbindlichkeit	-	-510
Zinserträge (–)/Zinsaufwendungen (+)	4.213	13.776
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	-7.121	-6.913
Übrige zahlungsunwirksame Erträge (–)/Aufwendungen (+)	2.666	9.345
Zunahme (–)/Abnahme (+) von Vermögenswerten	-168.855	-113.808
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Rückstellungen	6.072	7.380
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Verbindlichkeiten	50.383	-10.217
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.254	42.091
Erhaltene Zinsen	780	1.267
Gezahlte Zinsen	-5.284	-11.450
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen aus Vorjahren	-	-1.238
Erhaltene Dividenden von equity-bilanzierten Unternehmen	17.041	4.798
Gezahlte Ertragsteuern	-23.176	-5.883
	-9.385	29.584
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5.085	699
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-53.943	-75.827
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen aus Vorjahren	-60	-11.213
Auszahlungen für den Erwerb von Geschäftsbereichen/Tochterunternehmen	-4.664	-2.277
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-	-667
Auszahlungen / Einzahlungen von sonstigen Vermögenswerten	10.739	1.825
	-42.842	-87.460
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Dividenden an Aktionäre der PALFINGER AG	-28.947	-26.770
Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	-14.990	-13.248
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	-21.322	-
Rückführung von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe	-8.783	-38.783
Aufnahme langfristiger Finanzierungen	195.000	154.000
Tilgung abgereifter/gekündigter Darlehen	-	-30.000
Tilgung abgereifter/gekündigter Schuldscheindarlehen	-71.000	-
Aufnahme kurzfristiger Finanzierungen	103.522	121.570
Rückführung kurzfristiger Finanzierungen	-70.000	-100.000
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-5.982	-12.519
	77.499	54.250
Cashflow gesamt	25.271	-3.625
Free Cashflow¹⁾	-48.703	-46.964
	2022	2023
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel Stand 1.1.	39.834	61.120
Einfluss von Wechselkursänderungen	4.961	-6.197
Cashflow gesamt	25.271	-3.625
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel Stand 30.6.	70.066	51.297

1) Summe aus operativem Cashflow und Investcashflow zuzüglich Fremdkapitalverzinsung abzüglich Steuerersparnis aus Fremdkapitalzinsen

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Das Segment Sales & Service beinhaltet die Verkaufs- und Serviceeinheiten. Das Segment Operations beinhaltet die Produktionsstandorte bzw. den jeweiligen Produktionsanteil einer Gesellschaft.

Im Mai 2023 wurde beschlossen die Produktlinie Tail und Passenger Lifts zu restrukturieren. Damit einher geht aufgrund vergleichsweise geringerer Synergien mit den anderen Produktlinien die Herauslösung aus der GPO-Struktur – die Produktlinie wird unabhängig von den Segmenten Sales & Service und Operations gesteuert und bildet daher ein eigenständiges Geschäftssegment. Die Umstellung der Organisation und der Segmentierung betrifft für das Jahr 2023 das EMEA-Geschäft und ab dem Jahr 2024 auch das NAM-Geschäft. Die in IFRS 8 gelisteten Schwellenwerte für ein eigenes berichtspflichtiges Segment werden nicht erreicht, daher erfolgt der Ausweis gemäß IFRS 8.16 zusammen mit dem Bereich Holding unter den sonstigen nicht berichtspflichtigen Segmenten. Die Vorjahresangabe wurde retrospektiv angepasst.

1 - 6 2022¹⁾

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	Segment- konsolidierung	PALFINGER Gruppe
Außenumsatz	905.310	107.558	26.129	-	1.038.997
Innenumsatz	37	608.595	33.179	-641.811	-
EBIT	65.612	29.162	-14.530	-	80.244

¹⁾ Wie oben beschrieben, wurden die Segmente retrospektiv angepasst.

1-6 2023

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	Segment- konsolidierung	PALFINGER Gruppe
Außenumsatz	1.096.349	91.363	27.208	-	1.214.920
Innenumsatz	26	801.441	11.217	-812.685	-
EBIT	93.859	45.916	-28.512	-	111.263

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ALLGEMEINES

Die PALFINGER AG mit Sitz in Bergheim bei Salzburg ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt innovative Lifting Solutions zu produzieren und zu vertreiben, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen.

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2023, der auf Basis des IAS 34 erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde im Einklang mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2022 verwiesen.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG wurde einer externen prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im 1. Halbjahr 2023 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

KONSOLIDIERUNGSKREISÄNDERUNGEN

AKQUISITIONEN

Am 16. März 2023 fand das Signing und Closing über den Erwerb von 100 Prozent an der Immobiliare San Celestino S.R.L. (Italien) durch die Palfinger Lifting Solutions Italy S.r.l. (Italien) statt. Der Kontrollübergang erfolgte ebenfalls an diesem Datum.

Die erworbene Gesellschaft ist Eigentümerin an einer von der PALFINGER Gruppe gemieteten Liegenschaft und hat darüber hinaus keine Geschäftstätigkeit. Nach IFRS 3.2b bildet die erworbene Gesellschaft daher keinen Geschäftsbetrieb. Die Anschaffungskosten in Höhe von 2.280 TEUR wurden auf die identifizierbaren Vermögenswerte zum Erwerbszeitpunkt zugeordnet.

NEUGRÜNDUNGEN

Im ersten Halbjahr 2023 gab es folgende Neugründungen innerhalb der PALFINGER Gruppe:
Palfinger GBS Bulgaria EOOD (Bulgarien) als 100 Prozent Tochter der Palfinger EMEA GmbH (Österreich), gegründet 30. Mai 2023.

LIQUIDIERUNGEN

Die Palfinger Marine Korea Ltd., Südkorea, wurde mit Wirkung 31. März 2023 liquidiert. Das Entkonsolidierungsergebnis beträgt 445 TEUR.

Weiters wurde die Gesellschaft Noreq BV, Niederlande, mit Wirkung 25. April 2023 liquidiert. Das Entkonsolidierungsergebnis beträgt -21 TEUR.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(1) UMSATZERLÖSE

1 - 6 2022¹⁾

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	PALFINGER Gruppe
EMEA	518.176	82.313	25.675	626.164
NAM	219.906	6.990	347	227.243
LATAM	57.472	7.599	49	65.120
CIS	60.150	7.527	63	67.740
APAC	47.641	2.901	-	50.542
Umsatz aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	903.345	107.330	26.134	1.036.808
Umsatz sonstige	2.189	-	-	2.189
Umsatz gesamt	905.534	107.330	26.134	1.038.997

1) Wie in der Segmentberichterstattung beschrieben, wurden die Segmente retrospektiv angepasst.

1 - 6 2023

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	PALFINGER Gruppe
EMEA	648.905	69.110	27.052	745.067
NAM	282.232	7.748	-	289.979
LATAM	57.702	3.959	110	61.771
CIS	50.626	7.027	15	57.669
APAC	54.588	3.520	31	58.138
Umsatz aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	1.094.053	91.363	27.208	1.212.624
Umsatz sonstige	2.295	-	-	2.295
Umsatz gesamt	1.096.349	91.363	27.208	1.214.920

Die Aufteilung nach geografischen Gebieten erfolgt entsprechend dem Sitz der Kunden. Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten vor allem Umsätze aus Vermietung und Verpachtung.

(2) FREMDWÄHRUNGSDIFFERENZEN

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen enthalten überwiegend Fremdwährungsdifferenzen:

in TEUR	1–6 2022	1–6 2023
Kursdifferenzen Erträge	9.834	7.686
Kursdifferenzen Aufwand	-4.286	-10.065
Kursdifferenzen im At-Equity-Ergebnis	-371	-5.451
Operatives Ergebnis – EBIT	5.177	-7.830
Kursdifferenzen des Finanzergebnisses	-962	-1.021
Ergebnis aus Kursdifferenzen	4.215	-8.851

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(3) SACHANLAGEN

Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 durch Zugänge bei den Grundstücken und Bauten um einen Betrag in Höhe von 19.830 TEUR (1-6 2022: 2.657 TEUR), bei technischen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen um 7.603 TEUR (1-6 2022: 5.627 TEUR) sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung um 4.941 TEUR (1-6 2022: 8.197 TEUR). Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen in Bau erhöhten sich durch Zugänge um 28.308 TEUR (1-6 2022: 27.205 TEUR). Die Leasinganlagen erhöhten sich durch Zugänge um 7.551 TEUR (1-6 2022: 7.592 TEUR).

Im Zuge der Herauslösung der Produktlinie Tail Lifts aus der GPO wurde ein Werthaltigkeitstest für die neu entstandene Zahlungsmittel generierende Einheit Tail Lifts durchgeführt. Der erzielbare Betrag wird auf Basis der Berechnung des Nutzungswerts unter der Verwendung von Cashflow-Prognosen für einen Zeitraum von 5 Jahren erstellt. Danach werden Cashflows unter Heranziehung einer Wachstumsrate extrapoliert. Die angewandten Abzinsungssätze entsprechen den marktüblichen und an die spezifischen Risiken angepassten gewogenen Kapitalkosten auf Basis extern verfügbarer Kapitalmarktdaten. Der Abzinsungssatz vor Steuern beträgt 9,44 Prozent. Bei den der Berechnung des Nutzungswerts zugrundeliegenden Annahmen bestehen Schätzunsicherheiten. Die Bruttomargen werden anhand der Werte ermittelt, die basierend auf den Erfahrungen des laufenden Jahres in die rollierende Planung einfließen. Der Werthaltigkeitstest für die zahlungsmittel generierende Einheit Tail Lifts ergab einen negativen Nutzungswert und eine daraus resultierende Wertberichtigung in Höhe von 3.033 TEUR die im wesentlichen technische Anlagen und Maschinen 1.335 TEUR sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.050 TEUR betrafen.

(4) ANTEILE AN EQUITY-BILANZIERTEN UNTERNEHMEN

Die Entwicklung der Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2022	2023
Stand 1.1.	64.596	57.768
Anteilige Periodenergebnisse	11.465	6.913
Dividenden	-18.113	-4.798
Währungsumrechnung	-180	-4.013
Stand 31.12./30.6.	57.768	55.871

(5) VORRÄTE UND FORDERUNGEN

Die Vorräte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 67.807 TEUR, dies ist vor allem auf einen Vorratsaufbau der Fertiggeräte in den Regionen NAM und EMEA zurückzuführen. Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 29.928 TEUR in allen Regionen lässt sich auf den starken Umsatz, vor allem im Juni, zurückführen.

In Zusammenhang mit dem bestehenden Factoring-Vertrag wurden zum Bilanzstichtag 30. Juni 2023 Forderungen in Höhe von 81.988 TEUR (31. Dezember 2022: 79.400 TEUR) verkauft. Die Forderungen wurden nicht vollständig ausgebucht, da alle mit den verkauften Forderungen verbundenen Chancen und Risiken weder übertragen noch zurückbehalten wurden.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen und Dienstleistungsgeschäften werden unter dem Posten „Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen“ in der Bilanz ausgewiesen.

(6) EIGENKAPITAL

In der Hauptversammlung am 30. März 2023 wurde eine Gewinnausschüttung aus dem Ergebnis 2022 in Höhe von 26.770 TEUR beschlossen. Dies entspricht einer Dividende von 0,77 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,77 EUR je Aktie).

Auf Basis des Ergebnis nach Ertragsteuern von 63.280 TEUR (1–6 2022: 39.186 TEUR) beläuft sich das unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 1,82 EUR (1–6 2022: 1,13 EUR). Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

(7) KAUFPREISVERBINDLICHKEITEN AUS UNTERNEHMENSERWERBEN

in TEUR	2022	2023
Stand 1.1.	13.164	14.238
Zugänge	1.685	-
Dotierung	108	-
Zinseffekt	837	235
Tilgung	-560	-12.451
Auflösung	-996	-511
Abgang	-	-438
Stand 31.12./30.6.	14.238	1.073

Die Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben enthalten Kaufpreisbestandteile aus dem Erwerb von Tochterunternehmen. Es besteht eine bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb der Minderheiten Anteile der Palfinger comércio e aluguer de máquinas, S.A. die von zukünftigen Ergebnissen vor Zinsen und Steuern der Einheiten abhängen und 2025 fällig werden.

(8) FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, die nicht zum Fair Value bewertet werden, weichen nur unwesentlich von deren Fair Value ab und stellen somit einen angemessenen Näherungswert dar. Zum 30. Juni 2023 hielt der Konzern folgende Klassen von zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten:

in TEUR	Fair Value		Level 1 Fair Value		Level 2 Fair Value		Level 3 Fair Value	
	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023
Vermögenswerte								
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.541	7.817	1.274	1.941	6.267	5.876	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.235	206.722	-	-	-	-	117.235	206.722
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.591	3.874	-	-	1.591	3.874	-	-
Schulden								
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	13.236	869	-	-	-	-	13.236	869
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.890	609	-	-	1.890	609	-	-
Kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	-	-	-	-	-	-	-	-

Zur Refinanzierung fälliger Darlehen und zur Finanzierung des gestiegenen Working Capital Bedarfs wurden in 2022 drei bilaterale „nachhaltige Darlehen“ über EUR 280 Mio. EUR mit drei Kernbanken abgeschlossen. Die Darlehen mit einer Restlaufzeit von durchschnittlich 5 Jahren sind mit 2 Nachhaltigkeits KPI's versehen (KPI 1: Reduktion von CO2 Treibhausgasemissionen in Relation zum Umsatz, KPI 2: Reduktion der jährlichen Unfallrate gemessen als Total Recordable Injury Rate). Für beide KPI's wurden Zielwerte definiert, wobei bei jährlicher Messung der Zielerreichung eine Unter- oder Überschreitung zu einer Konditionsanpassung von +/- 0,025 Prozent führt. Im April 2023 hat PALFINGER bei internationalen Investoren „nachhaltige“ Schuldscheindarlehenstranchen über insgesamt EUR 154 Mio. platziert. Die Tranchen haben eine Laufzeit von 3, 5 und 7 Jahren und sind mit den gleichen Nachhaltigkeits KPI's versehen wie die in 2022 aufgenommenen bilateralen Darlehen.

Die Überleitung der nach Level 3 bewerteten Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2022	2023
Stand 1.1.	12.840	13.236
Aufzinsung	837	235
Tilgung	-500	-12.091
Erhöhung ergebniswirksam	108	-
Auflösung ergebniswirksam	-996	-511
Zugang	947	-
Stand 31.12./30.6.	13.236	869

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Aufzinsung im Zinsaufwand erfasst und die Erhöhung im sonstigen operativen Aufwand. Die Level 2 Fair Values werden anhand von beobachtbaren Marktdaten ermittelt. Unter Zugrundelegung von beobachtbaren Währungs- und Zinsdaten wird intern mittels Discounted-Cashflow-Berechnung der Fair Value der Finanzinstrumente ermittelt. Die Level 3 Fair Values werden intern anhand von anerkannten Berechnungsmodellen unter Zugrundelegung von laufzeitäquivalenten Marktzinsen und impliziten Volatilitäten ermittelt. Die Berechnung erfolgt mittels Discounted-Cashflow-Berechnung auf Basis strategischer Planungen.

EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Zum 30. Juni 2023 bestehen keine Eventualforderungen. Es besteht eine Verpflichtung zur Verlustabdeckung der JETFLY Airline GmbH im Ausmaß der Beteiligung von 33.33 Prozent. Die anteilige Verpflichtung beträgt zum Stichtag 81,3 TEUR.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2022 verwiesen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Mit Wirkung 01. Juli 2023 wurde die Immobiliare San Celestino S.R.L. (Italien) auf die Palfinger Lifting Solutions Italy S.r.l. (Italien) verschmolzen. Nach Ende der Zwischenberichtsperiode sind keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse aufgetreten.

Bergheim, am 27. Juli 2023
Der Vorstand der PALFINGER AG

Ing. Andreas Klauser
Vorstandsvorsitzender

Dr. Felix Strohbichler
Vorstand für Finanzen

Dr. Alexander Susanek
Vorstand für Entwicklung und Produktion

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Bergheim, am 27. Juli 2023
Der Vorstand der PALFINGER AG

Ing. Andreas Klauser e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Felix Strohbichler e.h.
Vorstand für Finanzen

Dr. Alexander Susanek e.h.
Vorstand für Entwicklung und Produktion

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

EINLEITUNG

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG, Bergheim bei Salzburg zum 30. Juni 2023 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung (verkürzt), die Gesamtergebnisrechnung (verkürzt), die Konzernbilanz zum 30. Juni 2023, die Entwicklung des Konzerneigenkapitals (verkürzt) für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2023 und das Konzern-Cashflow-Statement (verkürzt) sowie den Anhang, der die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben

UMFANG DER PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023, nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG 2018

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist.

Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018 geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Bericht über das erste Halbjahr 2023, ausgenommen den verkürzten Konzernzwischenabschluss, den Halbjahreskonzernlagebericht und den Bericht über die prüferische Durchsicht.

Unsere Beurteilung zum verkürzten Konzernzwischenabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit der Durchführung unserer prüferischen Durchsicht haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum verkürzten Konzernzwischenabschluss oder zu unseren bei der prüferischen Durchsicht erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Wien
27. Juli 2023

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner
Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER

30. Oktober 2023	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2023
06. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
07. März 2024	Bilanzpressekonferenz 2023
10. April 2024	Hauptversammlung
15. April 2024	Ex-Dividendentag
16. April 2024	Record Date Dividende
18. April 2024	Dividendenzahltag
26. April 2024	Veröffentlichung 1. Quartal 2024
26. Juli 2024	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2024
28. Oktober 2024	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2024

Weitere Termine wie Messen oder Roadshows werden im Finanzkalender auf der Website angekündigt.

INVESTOR RELATIONS

HANNES ROITHER, Konzernsprecher

Tel. +43 662 2281–81100

Fax +43 662 2281–81070

h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG
LAMPRECHTSHAUSENER BUNDESSTRASSE 8
5101 BERGHEIM
ÖSTERREICH

WWW.PALFINGER.AG

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Worten wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Veröffentlicht am 28. Juli 2023

Beratung und Konzept: Grayling Austria GmbH & UKcom Finance

Gestaltung & Satz: Agentur Rahofer

Druck- und Satzfehler vorbehalten.